Jos. Keller's

grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna

liefere ich zu 25 Mk. mit $33\frac{1}{3}^{\circ}/_{\circ}$ in vortrefflichen tadellosen Abdrücken. Friedrich Cohen in Bonn.

Verlag von Georg Siemens in Berlin W. 35.

Z

Die Praxis des Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen

vom 12, Mai 1894.

Systematische Zusammenstellung

der grundlegenden patentamtlichen und gerichtlichen Mittheilungen und Entscheidungen, einschliesslich der veröffentlichten Freizeichen.

Von

M. Geitel, Reg.-Rath,

Mitglied des Kaiserl. Patentamts, Abtheilung für Waarenzeichen.

335 S. 8°. mit zahlreichen Abbildungen. Preis 6 % ord., 4 % 50 Å no., 4 % 20 Å bar. In Lnwd. geb. 7 % ord., 5 % 25 no., 5 % bar.

Das Werk ergänzt die vorhandenen Kommentare des Waarenbezeichnungsgesetzes dadurch, dass die grundlegenden Entscheidungen in engster Anlehnung an das Gesetz systematisch, unter Angabe ihres wesentlichen Inhalts, zusammengestellt sind. Die Zahl der in dieser Weise wiedergegebenen Entscheidungen beträgt gegen 600. Ausserdem sind sämtliche bis 1. Juli 1900 veröffentlichten Freizeichen nach Warenklassen geordnet (diejenigen figürlichen Inhalts in Abbildungen) zusammengestellt.

Das Geitelsche Werk ist ein wertvolles Nachschlagebuch für alle Interessenten, denen es einen grossen Reichtum an Informationen bietet.

Diese Interessenten sind: Kaufleute, Industrielle, Gewerbetreibende, Rechtsanwälte, Patentanwälte, Mitglieder und Beamte von Handelskammern und Syndikaten u. a.

Verlangzettel liegt bei.

Berlin, Januar 1901.

Georg Siemens.

In meinem Berlage erfchien foeben:

Danziger Handelsgebräuche.

Butachten des Vorsteheramts der Kaufmannschaft zu Danzig über Gebräuche im Handels-Verkehr.

herausg. von Rechtsanwalt Bander in Danzig u. Dr. fehrmann, Gefretär ber Raufmannschaft zu Danzig.

3 M ord., 2 M 75 & netto, 2 M 65 & bar; Freieremplare 18/12.

Die wichtigsten Gesetze und Verordnungen, die Folksschulen in Preußen bestreffend, zum Gebrauch für Lehrer und Lehrerinnen, sowie für Schulsanwärter und Seminarzöglinge zusammengestellt von Feodor Schneider. 81/4 Bogen. 1 Mord., 75 & netto, 65 & bar; Freiegemplare 13/12.

Bitte du verlangen. Profpette für größere Manipulationen fteben gur Berfügung.

Danzig. Berlagsbuchhandlung A. 23. Rafemann.

Preis-Menderung.

Infolge ber erhöhten Berftellungstoften fab ich mich genötigt, den Preis meiner Sammlung:

Mus Ratur und Geifteswelt

von 90 & auf 1 M für das geheftete und von 1 M 15 & auf 1 M 25 & für das gebundene Bändchen zu erhöhen.

Die bisherigen gunftigen Bezugebedingungen werden beibehalten.

Ferner erhöhte ich ben Breis des

Florilegium Graecum

10 fasc.

von 4 M 50 & auf 5 M, ben bes einzelnen Fascitels von 45 & auf 50 &.

Bur Bermeibung etwaiger Differenzen bitte ich hiervon gef. Kenntnis nehmen zu wollen.

Bochachtungsvoll

Leipzig, 25. Januar 1901.

23. G. Tenbner.

Soeben ist erschienen:

Annuario d'Italia

Anno XVI = 1901 =

Guida general del Regno

1 Bd. in 8°. Franko Leipzig 20 Mb.

Ein vollständiges Adressbuch — nach Branchen geordnet — aller Geschäftstreibenden in Italien.

Da der Band nahezu 4 Kilo wiegt, kann ich ausnahmslos nur fest liefern.

Hochachtungsvoll

Mailand, 28. Januar 1901.

U. Hoepli.

Z Soeben ift erschienen und in Leipzig auf Lager:

Eugen Reichel,

Gottsched der Deutsche.

Brojchiert: 12 *M* ord., 9 *M* bar. Gebunden: 20 *M* ord., 15 *M* bar.

A cond. fann nicht geliefert werden.

Berlin W.

Gottiched-Berlag.

(Romm .: F. Boldmar in Leipzig.)